

Philippuskirche

Nürnberg-Reichelsdorf

Kirchenbote



Seite 4-6

Neuigkeiten

Veränderungen
im Pfarrbüro

Seite 15

Unsere Weihnachts- gottesdienste

Für jedes Alter ist
etwas dabei

Seite 23

Philippus- gemeinde

Lust auf Mitarbeit

12/01 2025/
2026



„Driving home for Christmas“

Dieses Lied von Chris Rea ist in der Weihnachtszeit überall zu hören.

Und viele Menschen sind tatsächlich unterwegs, um nach Hause zu kommen – in ihren Heimatort, zu ihren familiären Wurzeln oder zu Menschen, bei denen sie sich zu Hause fühlen. Erwachsene Kinder fahren zu ihren Eltern. Kinder und Enkelkinder treffen sich im Elternhaus. Großeltern sind unterwegs zu den Jungen. Viel Sehnsucht ist dabei. Nach Geborgenheit und Liebe, die ich als Kind gespürt habe und in die ich wieder eintauchen möchte, um aufzutanken für meinen Alltag. Andere wünschen sich, dass diese Sehnsucht endlich gestillt wird, weil sie es bisher nicht erlebt haben. Wieder andere würden gern nach Hause fahren, aber es ist nicht möglich.

Bei vielen gelingt es, „nach Hause zu kommen“ und etwas von der Heiligen Familie zu spüren. Welch ein Segen! Dann fühlen wir uns, als wären

wir dabei – bei Maria, Josef und dem Kind in der Krippe in der Höhle.

Von ihr schreibt Kurt Marti:
*dunkel leuchtende höhle
 wo wir
 wärme suchen und zuflucht
 bei feuer und freunden
 schöne Höhle du gott
 in der wir
 immer schon gingen
 und wussten es nicht*

Bei anderen bleibt die Sehnsucht unerfüllt, sie sind allein oder die Weihnachtstage in der Familie werden nicht so schön, wie gedacht. Sie mag der Gedanke ansprechen: Bei der Heiligen Familie ging es gar nicht so heilig zu, wie vermutet: Da ist eine Frau, blutjung, unerwartet schwanger. Ein Mann, der sich dazu durchringt, zur Verlobten zu stehen. Die beiden – auch unterwegs zu ihren familiären Wurzeln, aber nicht

zu vertrauten Menschen und warmen Orten, sondern wegen einer kaiserlichen Anordnung. Zuerst auf der Suche nach einem Dach über dem Kopf und wenig später auf der Flucht.

Heilig sind Maria und Josef, weil sie mit Gott in ihrem Leben rechnen. Weil sie sagen: Ja, ich lasse mich auf das Abenteuer mit dem neuen Leben ein. Wenn Sie an die Weihnachtstage denken – wie können sie für Sie heilige Zeit werden? Wie spüren Sie etwas von Gott und dem Abenteuer des neuen Lebens?

Dass es geschieht, können wir nicht machen. Aber wir können Möglichkeiten schaffen.

Ich kann mir überlegen: Welchen der vielen Weihnachtsgottesdienste in unserer Pfarrei oder einer anderen Gemeinde möchte ich besuchen? Und mit wem möchte ich dahin gehen? Und diese/n Menschen dazu einladen. Ich könnte mit der Familie einmal anders feiern als bisher, das

Abenteuer des neuen Lebens wagen und das rechtzeitig kommunizieren. Wenn ich alleine lebe, könnte ich mich bei Weihnachtsfeiern für andere Menschen engagieren, damit sie – und auf diese Weise ich auch – etwas spüren von Gott, der in die Welt kommen will. Ich könnte für den Nachmittag des Heiligen Abends oder der Feiertage ein, zwei andere Menschen zum Kaffeetrinken einladen, die auch alleine leben. – Am Heiligen Abend für jeden Menschen, mit dem ich verbunden fühle, egal ob er noch lebt oder ob sie schon gestorben ist, ein Teelicht anzünden – dieses Ritual kann man allein praktizieren oder mit der Familie. So wird deutlich: Durch diese Menschen kam Wärme und Licht in mein Leben. Das verleihe Gott uns allen. Amen. So soll es sein.

PfarrerIn
 Eva Kaplick

Veränderungen im Pfarrbüro

Abschied – Helga von Werthern



Als Sekretärin war sie dabei in vielen Fällen die erste Ansprechpartnerin für unsere Gemeindeglieder in all den Anliegen, die sie mitgebracht haben: Taufe, Trauung, Beerdigung, Vermietungen und vieles mehr; Menschen in freudiger Erwartung und in schwierigen Situationen. Sie hat dabei begleitet, beraten und unterstützt, war immer wieder *das* Gesicht der Philippuskirche.

Wir sagen ganz herzlichen Dank für ihr Wirken, Tun und Arbeiten, ihr Engagement in all diesen Jahren; den Segen, der uns mit ihr hier begegnet ist; für offene Ohren, zupackende Hände, gute Worte, Übersicht und Vorausblick; für das Miteinander im Büro und darüber hinaus: „Vergelt's Gott!“

25 Jahre – ein Vierteljahrhundert: ausgeschrieben liest sich das noch imposanter als die bloße Zahl für silberne Jubiläen. Ein Vierteljahrhundert: ausgeschrieben ist es auch angemessen, weil es abbildet, welch eine Konstanz und prägende Zeit für unsere Gemeinde sich mit ihr verbindet: Helga von Werthern, die mit Ablauf des Jahres ihren Dienst im Pfarrbüro hier in Reichelsdorf beendet. Mit „Silber“ können wir uns dabei freilich nicht abgeben – denn das verbindet sicherlich alle, die in dieser Zeit und durch diese Zeit mit ihr im Kontakt waren: Helga von Werthern war in all den Jahren ein Goldstück, ein Schatz für unsere Gemeinde.

Im **Gottesdienst am 11. Januar um 9:15 Uhr** werden wir Helga von Werthern verabschieden, sie von ihren Aufgaben offiziell entpflichten und sie mit Gottes Segen auf ihren neuen Lebensabschnitt gehen lassen.

Begleiten Sie als Gemeindeglieder Helga von Werthern und uns dabei! Herzliche Einladung – auch zum anschließenden Empfang mit der Möglichkeit, sich persönlich zu verabschieden.

Pfarrer
Benjamin Schimmel

Vorstellung – Barbara Porst

Die Nachfolge von Helga von Werthern im Reichelsdorfer Pfarrbüro tritt zum 1. Januar 2026 Barbara Porst an. Wir freuen uns sehr darüber! Hier stellt sie sich vor:



Liebe Reichelsdorfer,

Mein Name ist Barbara Porst. Ich lebe mit meiner Familie und einigen Haustieren in Eibach.

In meiner Freizeit bin ich sehr oft und gerne in der Natur unterwegs, zu Fuß, oder auch mit dem Fahrrad. Zudem spielen Musik und Bücher eine große Rolle in meinem Leben. Seit 2017 bin ich als Sekretärin im Eibacher Pfarramt für die Gemeinde und die Friedhofsverwaltung zuständig und freue mich sehr, nun ab Januar auch in Reichelsdorf arbeiten zu dürfen und für Sie verlässlich als Ansprechpartnerin für Ihre Anliegen da zu sein.

Ich freue ich darauf, Sie und das Reichelsdorfer Gemeindeleben kennenzulernen!

Ihre Barbara Porst

Wir wünschen Barbara Porst einen guten und gesegneten Start hier in Reichelsdorf, Gottes Segen für alle Begegnungen rund um unsere Philippuskirche!

Pfarrer
Benjamin Schimmel

Treffpunkte

■ Neue Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Die finanzielle Situation der Kirchengemeinde Reichelsdorf ist mehr als angespannt – das ist Ihnen als Gemeindegliedern mittlerweile sicher bekannt.

Der Kirchenvorstand war daher mit der Frage der Nachfolge von Helga von Werthern im Pfarrbüro vor die Herausforderung gestellt, wie sich die gewünschte und notwendige Nachfolge mit den Gemeindefinanzen gut vereinbaren lässt. Denn zum einen ist es uns ein großes Anliegen, dass für alle Reichelsdorfer Gemeindeglieder weiterhin eine verlässliche Ansprechbarkeit vor Ort gewährleistet ist; zum anderen war klar, dass wir Stunden einsparen müssen.

Wir sind darum froh, mit Barbara Porst eine bereits sehr erfahrene Pfarramtssekretärin für das Büro in Reichelsdorf gewonnen zu haben, die durch die Zusammenarbeit in der Pfarrei zudem bereits den ein und anderen Einblick hat.

Weil im neuen Jahr zudem einige Aufgabenbereiche entfallen sollen, weil sie gemeinsam in der Pfarrei verantwortet werden (z.B. ein gemeinsamer Kirchenbote) und zudem anders als früher die wenigsten Anfragen und Anliegen noch persönlich vor Ort verhandelt werden, sondern

weitgehend auf telefonischem oder digitalem Weg geschehen, sind wir zuversichtlich, dass die Neubesetzung der Stelle auch mit weniger Wochenstunden gut funktionieren kann.

Verbunden ist das natürlich dennoch auch mit Einschränkungen hinsichtlich der Präsenz im Pfarrbüro. Die neuen Öffnungszeiten, zu denen Barbara Porst im Büro sein wird, sind daher:

Dienstag	14:00 - 17:00 Uhr
und	
Donnerstag	08:30 - 11:30 Uhr

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 22. Dezember 2025 bis einschließlich 7. Januar 2026 geschlossen.

Pfarrer
Benjamin Schimmel

Posaunenchor:

Jeden Do., 19:30 Uhr im Löhesaal.
Chorleitung: Dieter Wendel,
Tel.: 637 07 66

Kirchenchor:

Jeden Mo., 19:45 Uhr im Löhesaal.
Obmann: Ludwig Frank, Tel. 63 51 26

Eltern-Kind-Gruppen:

Kontakt über Diakonin Marion Hanek
Tel. 0152 57 29 00 74

Kindertreff:

Kontakt über Melanie Zwingel,
Tel.: 0176 23 74 34 04

Kindergruppe für alle von der 1. – 4. Klasse:

Im Jugendraum Eibach (Dach im Begegnungszentrum Eibacher Hauptstr. 55)
von 16:30 Uhr bis 17:45 Uhr.
Jeden Mo., außer in den Ferien.
Jugendreferent Dominic Durant & Team
Kontakt: dominic.durant@elkb.de;
Tel: 0177 4773588

MAK (Mitarbeiterkreis der Jugend):

Hier wird vor allem geplant.
www.ejnikodemuskirche.com
Do., 15.01., 18:00 Uhr in Eibach

Frauentreff:

Jeden 4. Di., 19:30 Uhr im Löhesaal,
Kontakt über Anja Kress, Tel.: 6312815

Man(n) trifft sich:

Achtung:

- Mo., 08.12. 19:00 Uhr
Adventsfeier und Rückblick auf
15 Jahre Man(n) trifft sich

- Sa., 17.01.2026 ab 10:00 Uhr
Gemeinsames Kochen und Essen
im Gemeindehaus
Kontakt über Wolfgang Laska,
Tel.: 639563,
E-Mail: wolfgang.laska@t-online.de

Seniorenclub:

Die Treffen finden jeweils am
Mi., 14:30–16:00 Uhr statt.
Jede und jeder Interessierte ist
herzlich willkommen.
Kontakt über Margit Bauriedel,
Tel. 638 30 70

- 03.12. Adventliches
- 10.12. Geburtstags- und Weihnachtsfeier mit Herrn Pfr. Dr. Dreher

Ferien

- 07.01.2026 Die Jahreslosung mit
Herrn Pfr. Dr. Dreher
- 14.01. Neujahrsempfang
- 21.01. Wir spielen Bingo u.ä.
- 28.01. Geburtstagsfeier

Beckenbodengymnastik:

Di., 17:30–18:30 Uhr im Polsterraum.
Leitung: Rosi Dürr, Tel.: 635961

Qi-Gong Kurs:

Mi., 19:00–20:00 Uhr
im Löhesaal. Leitung: Renate
Kühnhauser, Tel.: 6370417
E-Mail: kuehnhauser@gmx.de

Schachclub Mühlhof – Reichelsdorf e.V.

Spieleabend für Erwachsene,
Fr., ab 19:30 Uhr
Ansprechpartner für den Verein:
Thomas Mehwald,
Tel.: 6326108

Weihnachten

Wie das Fest der Feste entstand

*„Er ist gewaltic unde starc,
der ze wihen naht geborn wart:
daz ist der heilige krist.
Ja lobt ihn [für] allez, das er ist.“*



In diesen Zeilen des bayerischen Dichters Spervogel aus dem Jahr 1190 ist das Wort „Weihnachten“ zum ersten Mal belegt. Entstanden ist das Fest der Geburt Christi im 3. Jahrhundert in Ägypten. Hier wurde nämlich in der Nacht vom 5. auf den 6. Januar die Geburt des Sonnengottes Aion aus einer Jungfrau gefeiert – und da galt es nun, die Erscheinung (Epiphanias) des wahren

Licht-Gottes in der Welt dagegen zu setzen. Die Ostkirche feiert bis heute am 6. Januar.

Ganz ähnlich wie im Osten lief die Entstehung des Festes im Westen des römischen Reiches. Im Jahr 274 führte Kaiser Aurelian zur Wintersonnwend das Fest „Sol invictus“ (Unbesiegter Sonnengott) in Rom ein – für den 25. Dezember. Darauf-

hin belegten die Christen im Laufe des 4. Jahrhunderts dieses Fest mit der Geburt ihres sonnengleichen Retters aus aller Dunkelheit. Das Konzil von Konstantinopel im Jahre 381 bestätigte unseren Festtermin endgültig. Freilich gibt es auch einen biblischen Anhaltspunkt: Johannes der Täufer, der Vorläufer und Täufer Jesu, ist nach Lk 1,26 sechs Monate älter als Jesus. Und er sagt in Joh 3,28: „Er [Jesus] muss wachsen; ich aber muss abnehmen.“ Also lag es doppelt nahe, die Geburten der beiden auf die Sommer- und die Wintersonnwend zu legen. Johannis-tag ist der 24. Juni.

Wie das Osterfest schon eine Vorbereitungszeit des Fastens und der Buße hatte, so bekam Weihnachten die Adventszeit vorgeschaltet. Der Fastencharakter zeigt sich noch darin, dass es in manchen Familien Brauch ist, am letzten, dem heiligen Abend vor dem eigentlichen Christfest, nochmals Fisch (Karpfen) oder einfach Wiener Würstchen zu essen. Der Weihnachts- oder Christbaum hat eine verwickelte Geschichte: Im 16. Jahrhundert gab es Christgeburtsspiele, in denen Bäume mitgetragen wurde, die aus dem Paradies den Baum des Lebens und den Sündenfall-Baum der Erkenntnis (von dem Adam und Eva den Apfel aßen) sowie den Baum des Kreuzes symbolisierten. Deshalb wurden Äpfel für die Sünden und Rosen für die

heilbringenden Wunden Christi drangehängt. Bald wurde der Schmuck vermehrt. In einem elsässischen Bericht aus dem Jahr 1605 heißt es:

„Auff Weihnachten richtett man Dannenbäum zu Straszburg in den Stuben auff, daran hengkhet man roszen aus vielfarbigem Papier geschnitten, Aepffel, Oblaten, Zischgold, Zucker etc. ...“

Im Laufe des 18. Jahrhunderts etablierte sich der Weihnachtslichterbaum als Mittelpunkt der Bescherungszeremonie. Denn die Bescherung der Kinder hatte schon Martin Luther vom Nikolaustag auf Weihnachten verlegt. Jedes einzelne Geschenk soll anzeigen: Dieses Fest ist das Geschenk-Fest schlechthin: Gott schenkt uns nichts Geringeres als seinen eigenen Sohn. Der soll uns aus aller gewollter wie ungewollter Gott-Losigkeit retten. „Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des einziggeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.“ Joh 1,14

Pfarrer
Dr. Matthias Dreher

Kinder, Jugend und Familie

Termine für Familien in der Gemeinde

- So., 14. Dezember 2025, Familiengottesdienst in Röthenbach, 11:00 Uhr
- So., 11. Januar 2026, Familiengottesdienst in Röthenbach, 11:00 Uhr
- Fr., 23. Januar 2026, Kirchenforschergottesdienst, im Gemeindehaus Eibach, 15:00 Uhr
- So., 01. Februar 2026, Frühstückskirche in Reichelsdorf, 09:00 Uhr

Kinderbibeltag



Save the Date: Kinderbibeltag in Röthenbach am Samstag, 07. Februar 2026 von 09:00 – 14:30 Uhr für alle von 1. - 4. Klasse. Die Anmeldung erfolgt über diesen Link: <https://www.evangelische-termine.de/webformular/input/liste/073e3128-3516-44e8-acfb-509f737b0e3d>

📅 Sa., 07. Februar 2026

🕒 09:00-14:30 Uhr

📍 Röthenbach

Weiter informiert bleiben

Um über die Familienarbeit in Röthenbach, Eibach und Reichelsdorf informiert zu bleiben, könnt ihr euch in die 🗨 Familien-Whatsapp-Gruppe (hier können nur zwei Hauptamtliche schreiben) aufnehmen lassen. Einfach eine Nachricht an Diakonin Marion Hanek senden: 0152 57 29 00 74

Krabbelgruppen in der Pfarrei



Dein Kind ist 2023, 2024, 2025, 2026 geboren? Du suchst Kontakt zu anderen Eltern? Möchtest du dich einmal die Woche vormittags treffen? Zum Austausch oder gemeinsamen Aktionen? - Zusätzlich gibt es auch ein Angebot für Alleinerziehende und Mütter unter 25 Jahren. Dann melde dich doch einfach bei mir und ich bringe euch zusammen.:

Marion Hanek, Diakonin
0152 57 29 00 74

Termine für den Krabbelgottesdienst

Herzliche Einladung an alle Kinder von 0-3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen zu unseren Krabbelgottesdiensten. Wir freuen uns auf euch!

Diakonin Marion Hanek,
Melanie Zwingel und Lucy

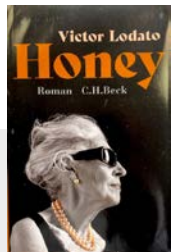
📅 jeweils am Mittwoch,
03. Dezember 2025
04. Februar 2026
15. April 2026
01. Juli 2026
23. September 2026

🕒 09:00 Uhr

📍 Philippuskirche

Aus der Bücherei

Viel Spaß beim Lesen
wünscht Anja Krüger.



FÜR ERWACHSENE

Lodato, Victor:
Honey

Honey ist 82. So alt, dass Beerdigungen sich nicht mehr anfühlen wie ein Arrivederci, sondern eher wie ein A presto: ein Bis bald. Nach einem Leben als Kunstexpertin ist sie nach New Jersey zurückgekehrt in eine Heimat, die sie als Teenager verlassen hat. Die interessantesten Tage ihres Lebens liegen hinter ihr, glaubt sie. Aber sie irrt sich.



FÜR KINDER

AB 10 JAHRE

L. Smith, Ronald:
*Black Panther – im
Bann des Bösen*

Eine fesselnde Geschichte über Mut und Selbstfindung. Eine Hommage an die Unzerbrechlichkeit der Freundschaft und den unermüdlichen Kampf gegen das Unrecht. Aus der Reihe Marvel Heroes (Band 5).



Über folgenden QR-Code oder Link können Sie ab jetzt die
Buch-Neuerwerbungen abrufen:
www.philippuskirche-reichelsdorf.de/gemeindeleben/buecherei

Veranstaltungen

■ Adventssingen: Seht, die gute Zeit ist nah ...



Wir laden Sie wieder herzlich ein zum Adventssingen in der Philipuskirche am 3. Adventssonntag. Gerne wollen wir mit Ihnen gemeinsam mit Instrumentalbegleitung bekannte Advents- und Weihnachtslieder singen und besinnliche Texte hören, um uns auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Bei der musikalischen Ausgestaltung freuen wir uns in diesem Jahr besonders auf Teresa Doan (Cello), Irene Krüger (Flöte)

und Ludwig Frank (Klavier). Bei der Liedauswahl ist für alle Altersgruppen etwas dabei. Wir freuen uns besonders auch über Familien mit Kindern. Wie in den Vorjahren laden wir Sie zum Ausklang ein die adventliche Musik bei einer Tasse Punsch/Glühwein und Gebäck nachklingen zu lassen. Haben Sie Lust dabei zu sein und mitzumachen? Wir freuen uns auf Sie!

Der Eintritt ist frei, eine Spende für den Gemeindeverein ist willkommen.

Doris Naumann-Laun
und Team

📅 So., 14. Dezember 2025

🕒 17:00 Uhr

📍 Philipuskirche

■ Neues über den Kirchenchor

Wir brauchen dringend Verstärkung und Verjüngung!!!
Bitte kommt! Gerne singen wir auch Spirituals, Gospels u.ä. Wir sind offen für alles!

Inzwischen tut sich ein kleiner Lichtblick auf: Es besteht eventuell die Möglichkeit, über die Evangelische Hochschule Nürnberg bzw. über die Hochschule für Musik Nürnberg eine

Person für die Leitung des Chores zu gewinnen. Dazu laufen derzeit Verhandlungen. Vielleicht gibt es so etwas wie einen Neuanfang.

Unsere Proben sind immer montags um 19:45 Uhr.

Ludwig Frank,
Chor-Obmann

Besondere Gottesdienste

■ Wunschliedergottesdienste am 2. Advent und am 2. Weihnachtsfeiertag

„Nun singet und seid froh!“ – bevor die Adventszeit vorbei ist. Geht es Ihnen auch so?

Wenn die Advents- und Weihnachtszeit vorbei ist, stelle ich fest: Ich habe gar nicht all die schönen Lieder gesungen!

Allein macht es nur halb so viel Spaß. Und in der Kirche klingt es einfach am schönsten.

Darum bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich Ihr Lieblingslied zu wünschen und mit uns zu singen:

Schreiben oder sagen Sie uns Ihr Lieblings-Adventslied oder Ihr Lieblings-Weihnachtslied.

Es sollte im Evangelischen Gesangbuch oder im lila Liederbuch „Kommt, atmet auf“ stehen.

Bitte teilen Sie uns Ihr Lieblingslied für den 2. Adventssonntag bis zum 4. Dezember 2025 und für das Weihnachtslied bis zum 19. Dezember 2025 mit.

Pfarrerin
Eva Kaplick

📅 2. Adventssonntag,
7. Dezember 2025

🕒 09:15 Uhr 📍 Philipuskirche

🕒 10:30 Uhr 📍 Nikodemuskirche
und

📅 2. Weihnachtsfeiertag,
25. Dezember 2025

🕒 17:00 Uhr 📍 Nikodemuskirche

🕒 19:00 Uhr 📍 Philipuskirche

■ Erlebenskirche

Wir laden herzlich ein zur ERLEBENSKIRCHE

„Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht; und über denen, die da wohnen in finstern Lande, scheint es hell.“ *Jesaja 9,1*

📅 Sonntag, 21. Dezember 2025

🕒 17:00 Uhr

📍 Philipuskirche

Jugendreferent Dominic Durant
und Team

Gottesdienste

IM DEZEMBER 2025

03. Dezember	09:00 	Krabbelgottesdienst, Dienstag	Diakonin M. Hanek / M. Zwingel
07. Dezember	09:15	Liederwunschgottesdienst, siehe Seite 15 2. Advent	Pfrin. Kaplick
14. Dezember	09:15	Gottesdienst, 3. Advent	Prädikantin Fr. Pietzcker
21. Dezember	09:15	Gottesdienst	Pfr. Stuhlfauth
	17:00	Erlebenskirche, siehe Seite 15 4. Advent	Jugendreferent D. Durant / Team
24. Dezember	14:00	Heiliger Abend, Gottesdienst für Kleinkinder	Pfr. Dr. Dreher / Team
	15:30	Gottesdienst mit Krippenspiel	Pfrin. Wendel / Team
	17:30	Christvesper	Pfr. Dr. Dreher
	22:00	Christmette	Pfrin. i.R. Dr. Städtler-Mach
25. Dezember	09:15 	Gottesdienst mit Abendmahl, 1. Weihnachtsfeiertag	Pfr. i.R. Helmreich
26. Dezember	19:00	Weihnachtsliederwunschgottesdienst, siehe Seite 15 2. Weihnachtsfeiertag	Pfrin. Kaplick
28. Dezember	09:15	Gottesdienst, 1. Sonntag nach dem Christfest	Pfr. i.R. Dr. Huber
31. Dezember	18:15	Gottesdienst, Altjahresabend / Silvester	Pfr. Ndoma

IM JANUAR 2026

01. Januar	17:00 	Gottesdienst mit Abendmahl, Johanneskirche, Eibach Neujahrstag	Pfr. Schimmel
		Kein Gottesdienst in der Philippuskirche	
04. Januar	17:00	Musikalische Abendandacht, siehe Seite 18, 2. Sonntag nach dem Christfest	Pfrin. Kaplick / Ludwig Frank
06. Januar	10:00 	Gottesdienst mit Abendmahl, Epiphania	Pfrin. i.R. Dr. Städtler-Mach
11. Januar	09:15	Gottesdienst, 1. Sonntag nach Epiphania	Pfr. Schimmel / Pfr. Dr. Dreher
18. Januar	09:15 	Gottesdienst mit Abendmahl, 2. Sonntag nach Epiphania	Pfr. Dr. Dreher
25. Januar	09:15	Missionsgottesdienst, siehe Seite 18 3. Sonntag nach Epiphania	Pfr. i.R. Helmreich
01. Februar	10:00 	FrühstüXkirche, Letzter Sonntag nach Epiphania, Anmeldung zum Frühstück bevorzugt mit QR-Code bis 29. Januar 2026, alternativ über das Pfarramt.	Pfrin. Wendel / Team



Jahreslosung 2026

Siehe, ich mache alles neu!

(Offenbarung 21,5)

Besondere Gottesdienste

Musikalische Abendandacht im Weihnachtsfestkreis: „JOSEPH – eine Randfigur an der Krippe?“

Am Sonntag, 4. Januar wird um 17:00 Uhr in unserer Philippuskirche ein ganz besonderer, musikalisch gestalteter Gottesdienst gefeiert:

PfarrerIn Kaplick predigt über die Figur des Joseph, der ja eher eine Randfigur im Weihnachtsgeschehen ist, und möchte ihn damit in den Mittelpunkt stellen und würdigen.

Wer war dieser Joseph und welche Bedeutung hat er? Welche Rolle wird ihm im Weihnachtsgeschehen und auch später zugewiesen?

Die Sopranistin Andrea Wurzer und Ludwig Frank am Klavier werden für die passende musikalische Gestaltung sorgen. Es erklingen weihnachtliche Lieder und Gesänge von G. F. Händel, H. Wolf, P. Cornelius u. a.

Wir laden herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Ludwig Frank

📅 So., 04. Januar 2026

🕒 17:00 Uhr

📍 Philippuskirche

Der Gottesdienst findet an Epiphania, 6. Januar 2026 um 17:00 Uhr auch in der Röthenbacher Nikodemuskirche statt.

Missionsgottesdienst – „Fliegen für das Leben“

Herzliche Einladung zum Missionsgottesdienst – „Fliegen für das Leben“.

Zu Gast ist Familie Jacobsen, welche aktiv für den MAF-Flugdienst in Papua Neuguinea tätig ist.

📅 So., 25. Januar 2026

🕒 09:15 Uhr

📍 Philippuskirche

Einladung zur Holocaustgedenkfeier

Die zentrale Gedenkfeier in Nürnberg, die unter Federführung des evangelischen Dekanats zusammen mit der Israelitischen Kultusgemeinde, der katholischen Stadtkirche und der Stadt Nürnberg veranstaltet wird, findet am Tag der Befreiung des KZ Auschwitz 1945 statt.

Wir laden Sie herzlich ein, zusammen des Holocausts und seiner Opfer zu gedenken.

Dekan Jonas Schiller

📅 Di., 27. Januar 2026

🕒 19:30 Uhr

📍 Reformationsgedächtnis-Kirche in Maxfeld (Berliner Platz – U-Bahn-Station Rennweg)

Landeskirchliche Gemeinschaft

Regelmäßige Veranstaltungen

Donnerstag	08:45 Uhr	Gebetstreffen
	09:30 Uhr	Chorstunde (Absprache mit Eva Gackstatter)
	15:00 Uhr	Bibelkreis, 14-tägig

IM DEZEMBER 2025

07.12.	So., 15:00	Adventfeier mit Kaffee und Kuchen, Johannes Lehnert
09.12.	Di., 15:00	offenes Café für alle
11.12.	Do., 15:00	Bibelkreis mit Friedrich Veh
21.12.	So., 17:00	Gemeinschaftsstunde mit Matthias Ziegler, Roßtal
26.12.	Fr., 17:00	Weihnachtsgottesdienst mit Friedrich Veh
28.12.	So., 17:00	Gemeinschaftsstunde mit Dimitar Dimitrov (Bulg. Gemeinde)
31.12.	Mi., 18:10	Jahresabschluss, Friedrich Veh

IM JANUAR 2026

04.01.	So., 17:00	Gemeinschaftsstunde mit Dimitar Dimitrov (Bulg. Gemeinde)
08.01.	Do., 15:00	Bibelkreis mit Renate Veh
11.01.	So., 17:00	Gemeinschaftsstunde mit Harald Schmidt
13.01.	Di., 15:00	offenes Café für alle
18.01.	So., 17:00	Gemeinschaftsstunde mit Ralf Hechtel
22.01.	Do., 15:00	Bibelkreis mit Friedrich Veh
25.01.	So., 17:00	Gemeinschaftsstunde mit Dimitar Dimitrov (Bulg. Gemeinde)

LKG Reichelsdorf,

Im Steinlach 12, 90453 Nürnberg,
Homepage: www.lkg-reichelsdorf.de

Kindergarten und Hort der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Im Steinlach 12

Kindergarten: Tel. 623 90 75; Hort: Tel. 94 05 65 77

Ansprechpartnerin: Ingrid Briegel-Wollner (Gesamtleitung)

Aus der Pfarrei

„Carol of the Bells“ – Adventskonzert



Barbara Schofer führt mit besinnlichen Texten und weihnachtlichen Geschichten durch das Konzert. Lassen Sie sich von Musik und Worten auf die Weihnachtszeit einstimmen und genießen Sie einen Abend voller festlicher Klänge in stimmungsvoller Atmosphäre.



Der Eintritt beträgt 10 €. Karten erhalten Sie ab Mitte November im Pfarramt der Nikodemuskirche, Stuttgarter Str. 33, 90449 Nürnberg.

📅 So., 07. Dezember 2025
🕒 17:00 Uhr
📍 Nikodemuskirche

Morgenandachten

Herzliche Einladung zu den Morgenandachten in Eibach. Sie finden immer mittwochs um 07:00 Uhr statt. Wer möchte, kann im Anschluss an einem kleinen Frühstück teilnehmen. Die Andachten haben heuer das Thema „Lichtgestalten im Advent“.

Team „Spiritualität im Alltag“

📅 Mi., 26. November 2025, Barbara
Mi., 03. Dezember 2025, Lucia
Mi., 10. Dezember 2025, Josef
Mi., 17. Dezember 2025, Maria
🕒 07:00 Uhr
📍 Gemeindehaus Eibach

Brot für die Welt

Kraft zum Leben schöpfen – Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit



Brot für die Welt

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Selbst hierzulande haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürren und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar wir sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Dennoch gibt es Anlass zur Hoffnung: Unsere Partnerorganisationen entwickeln Zukunftsmodelle, die sich für die Menschen klug an

geänderte Verhältnisse anpassen. Wir können sie dabei unterstützen. Lassen Sie uns zusammen Wege finden, eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500
5005 00
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Aus den Nachbargemeinden

■ Sternsingen 2026 – sei dabei!

Im Januar ziehen die Reichelsdorfer Sternsinger wieder segnend um die Häuser und engagieren sich gegen weltweite Kinderarbeit.

Mit der Aktion Dreikönigssingen 2026 ermutigen wir Kinder und Jugendliche, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für die Bekämpfung ausbeuterischer Kinderarbeit stark zu machen.

Unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ laufen die Sternsinger dann am 4. und 5. Januar 2025 mit vielen Gleichgesinnten als Könige verkleidet zu den Häusern von Reichelsdorf, Mühlhof und Krottenbach, bringen den Segen und sammeln Geldspenden. Das macht richtig Spaß – und es gibt viele Süßigkeiten!

Anmeldungen für die Sternsinger (-Gruppen) bitte bis Mittwoch, 10. Dezember 2025 per E-Mail an Patricia Wissel: patricia.dunker@gmx.de (Betreff: Sternsinger-Anmeldung) oder mit den ausliegenden Anmeldezetteln in den Briefkasten der kath. Kirche „Hl. Familie“, Eichstätter Platz 3. Gleich anmelden!

📅 So., 04. Januar 2026 +
Mo., 05. Januar 2026

Vorbereitungstreffen:

📅 So., 3. Advent,
14. Dezember 2025

🕒 16:00–18:00 Uhr

■ „Unterschiedlich.Getragen. Leben“.

Ein interreligiöser Begegnungsabend in der Moschee.

Anknüpfend an frühere Besuche und Begegnungen laden wir dazu ein, in den Räumen des „Islamforum Nürnberg“ zu einem Gesprächsabend zusammenzukommen. Im Zentrum der offenen Gesprächsrunde soll es dabei darum gehen, wie Menschen sich in ihrem Glauben getragen erfahren, durch alle Veränderungen und Herausforderungen des Lebens hindurch.

Teilnehmerzahl: bis 15 Personen
Kosten: keine

Für unser Planen danken wir für Ihre Anmeldung unter eva.kaplick@elkb.de

Kooperation der Pfarrei Röthenbach-Eibach-Reichelsdorf mit BRÜCKE-KÖPRÜ und dem Islamforum Nürnberg.

Pfarrer
Thomas Amberg

📅 Do., 22. Januar 2026

🕒 19:00–21:00 Uhr

📍 Moschee in der
Ansbacher Str. 130
Nähe „Faber-Kreuzung“
(Treffen im Hof)

Ehrenamt

■ Mitarbeit im Philippusausschuss

Im Mai 2025 traf sich zum ersten Mal der Philippusausschuss unserer Kirchengemeinde Reichelsdorf. Dieser Ausschuss besteht aus überwiegend ehrenamtlich engagierten Gemeindegliedern. Ziel des Treffens ist es, sich auszutauschen und mitzubekommen, was in den Gruppen und Kreisen der Gemeinde los ist. Und natürlich soll auch gemeinsam für Jung und Alt nach vorne geplant werden. Wer hat eine gute Idee zum

Beispiel für ein Fest, einen Flohmarkt, einen Ausflug, einen Bastelnachmittag? Der Philippusausschuss trifft sich vier- bis fünfmal im Jahr. Wir freuen uns auf neue Gesichter, die Lust haben, sich in einer lebendigen Gemeinde einzubringen.

Die kommenden Termine erfahren Sie über das Pfarramt.

Dr. Julia Mach-Würth

BILDNACHWEIS

Seite 1: freepik.com
Seite 2/3: Adobe Stock
Seite 4/5: Foto Hesse
Seite 8: OpenAI
Seite 20: Barbara Schofer/
Fotograf Claus Hübner

Alle anderen Fotos privat.

VEREINE

Diakonieverein

Prof. Dr. Barbara Städtler-Mach
(1. Vorsitzende)
Kontakt über
Tel. 98876-925

Bankverbindung:
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE62 7605 0101
0001 1379 89
BIC SSKNDE77XXX

Gemeindeverein

Doris Naumann-Laun
(1. Vorsitzende)
Tel. 0160 829 00 36

Bankverbindung:
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE68 7605 0101
0001 0273 98
BIC SSKNDE77XXX

BÜCHEREI

Die Bücherei ist am Sonntag
von 10:15 bis 12:00 Uhr und
am Mittwoch von 14:30 bis
17:30 Uhr geöffnet.

Ferien:

Vom 21. Dezember 2025
bis 6. Januar 2026 ist die
Bücherei **geschlossen**.

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Reichelsdorf,
Beim Wahlbaum 20, 90453 Nürnberg, Tel. 0911 63 68 45.
Redaktion: Pfarrer Benjamin Schimmel (verantwortlich), Pfarrer Dr. Matthias Dreher,
Susanne Niklas, Andreas Krause.
Layout | Druck: Melanie Heicher | Schuster-Druck, Nürnberg.

Eingesandte Texte können aus Platzgründen gekürzt wiedergegeben werden.
Auflage: 2400 Erscheinungsweise: zweimonatlich (sechs Ausgaben pro Jahr).

Auf einen Blick

Kontakte und Adressen



EVANG.-LUTH. PFARREI RÖTHENBACH-EIBACH-REICHELSDORF

Evang.-Luth. Pfarrbüro Reichelsdorf
Beim Wahlbaum 20, 90453 Nürnberg
Tel. 63 68 45 • Fax 632 91 59
pfarramt.reichelsdorf-n@elkb.de
www.philippuskirche-reichelsdorf.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo., Di. und Fr.: 09:00 - 12:00
Do.: 14:30 - 17:30
Ab Januar 2026:
Di., 14:00 - 17:00 Uhr und
Do., 08:30 - 11:30 Uhr

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 22. Dezember 2025 bis einschließlich 7. Januar 2026 geschlossen.

Sekretärin

Helga von Werthern, Tel. 63 68 45
ab Januar 2026: Barbara Porst, Tel. 63 68 45

Spendenkonto der Kirchengemeinde:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Reichelsdorf
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE87 7605 0101 0001 3108 78
BIC SSKNDE77XXX

Ihre Pfarrerinnen und Pfarrer:

Benjamin Schimmel
Tel. 649 92 62, Benjamin.Schimmel@elkb.de

Eva-Maria Kaplick
Tel. 641 27 82, Eva.Kaplick@elkb.de

Emmanuel Ndoma
Tel. 0160 268 27 45, Emmanuel.Ndoma@elkb.de

Dr. Matthias Dreher
Tel. 09128 925 05 32, Matthias.Dreher@elkb.de

Kirchenvorstand der Pfarrei:

Wolfgang Laska (Vertrauensmann für Reichelsdorf)
Tel. 63 95 63

PFLEGE & WOHNEN FÜR SENIOREN

Diakoniestation:

Pflege Zuhause
Plattenäckerweg 6

Ansprechpartnerin:
Ingrid Löhlein
(Pflegedienstleitung)
Tel. 63 90 50

Betreutes Wohnen und Pflegeheime der Diakonie

Barlachstr. 10 und
An der Radrunde 144
Tel. 98876-5560

KINDER, JUGEND & FAMILIE

Jugend- und Familienarbeit in der Pfarrei

Diakonin Marion Hanek
Tel. 0152 57 29 00 74
Marion.Hanek@elkb.de

Jugendreferent Dominic Durant
Tel. 0177 477 35 88
Dominic.Durant@elkb.de

SEELSORGE

Rund um die Uhr:
Tel. 0800-111 01 11

An Wochenenden ist ein
Pfarrer oder eine Pfarrerin für
Notfälle erreichbar unter:
Tel. 0160-413 32 42